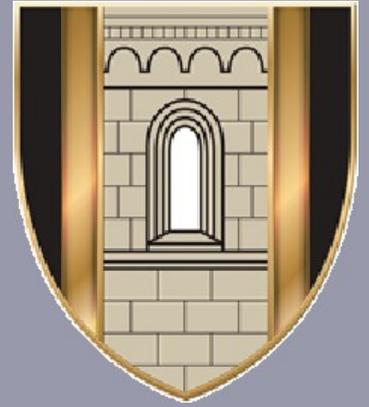


Gemeindezeitung

Grabern

April 2015



Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Grabern



Am 3. März 2015 fand die feierliche Urkundenverleihung für die Absolventen des Lehrganges zum Weinviertler Kellergassenführer im Festsaal Schöngrabern statt.

Die Marktgemeinde Grabern gratuliert allen Teilnehmern, vor allem den Gemeindebürgern Renate Greiling, Eva Kraus, Wolfgang Kraus und Erich Zeller zum erfolgreichen Abschluss!

Mehr dazu ab Seite 9

**Liebe Gemeindegewissnerinnen,
liebe Gemeindegewissner!**

die Gemeinderatswahl ist geschlagen und der neue Gemeinderat bereits ange-lobt. Ich möchte mich nochmal herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Neben den persönlichen Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestärkt mich auch das Wahlergebnis darin, dass Sie mit der in den letzten Jahren geleisteten Arbeit zufrieden sind. Auch in dieser Amtsperiode möchten wir unsere Bemühungen für eine lebenswerte Gemeinde weiterführen.

Der Schwerpunkt dieser Ausgabe liegt bei den Gemeinderatswahlen. Sie finden auf den folgenden Seiten alle wichtigen Informationen zum neuen Gemeinderat sowie den verschiedenen Ausschüssen.

Ihr Bürgermeister

Ing. Herbert Leeb

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite 3
Der neue Gemeinderat	Seite 5
Nachruf: Alois Hörker	Seite 7
Musterung	Seite 8
Audioguides	Seite 8
Verkehrssicherheit	Seite 8
Senioren: Generalversammlung	Seite 9
Neue Kellergassenführer	Seite 9
Aus der Volksschule	Seite 10
Aus dem Kindergarten	Seite 11
Geburtenförderung	Seite 12
Schnelleres Internet	Seite 12
prima la musica	Seite 13
Gemeindegewissner	Seite 13
Altkleidersammlung	Seite 14
Flurreinigung	Seite 15
Nutzung von Gemeindegewissner	Seite 16
Feuerbrand	Seite 16
Gesundheitsrisiko: Bärenklau	Seite 17
Service und Termine	Seite 18
Veranstaltungskalender	Seite 19

Ergebnis der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

Sprengel	Jahr	Wahlbe-rechtigt	Abge-geben	Ungültig	Gültig	ÖVP	SPÖ
Schönggrabern	2015	757	535	24	511	417	94
	2010	684	556	25	531	384	92
Windpassing	2015	114	95	2	93	63	30
	2010	108	97	0	97	69	27
Mittergrabern	2015	320	245	8	237	151	86
	2010	326	282	2	280	162	104
Ober-Steinabrunn	2015	133	79	8	71	48	23
	2010	134	105	0	105	64	30
Obergrabern	2015	158	121	8	113	92	21
	2010	172	154	5	149	126	19
GESAMT	2015	1482	1075	50	1025	771	254
	2010	1424	1194	32	1162	805	272

Tagesordnungspunkte

- > Begrüßung und Eröffnung
- > Genehmigung des Protokolls vom 26.11.2014
- > Genehmigung des Protokolls der konst. Sitzung vom 18.02.2015
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 18.12.2014
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 29.12.2014
- > Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 17.03.2015
- > Beratung und Beschlussfassung über folgende Kaufansuchen:
 - Pfeifer Eva-Maria und Handler Robert 2103 Langenzersdorf , Bauplatz Parz. 732/80-81 KG Schöngrabern Hübelgrund
 - Fahrschule Easy-Drivers Herr Werzinger Axel 2020 Hollabrunn, asphaltierte Restfläche des Rübenplatzes Mittergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Halbemer Stephan 2020 Obergrabern betreffend dem Bauplatz Parz. 2/20 KG Obergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung der Mietverträge für die „große und kleine“ Wohnung im Gemeindeamt Schöngrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über die Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen - Neuerrichtung eines Lichtpunktes in der KG Windpassing
- > Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Siedlungsgebiet Schöngrabern Hübelgrund – Ankauf Grundstück Parz. 737 gemäß Optionsvertrag mit Frau Rösler Evelyne
- > Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung bzw. Änderungen der Pachtverträge von folgenden ldw. Grundstücken:
 - Weidner Franz 2020 Mittergrabern, Änderung Pachtvertrag für die Parz. Nr. 933/1 KG Mittergrabern
 - Semmelmeyer Gerhard 2020 Schöngrabern, Kündigung des Pachtvertrages für die Parz. Nr. 1713 KG Schöngrabern
 - Wolf Philipp 2020 Schöngrabern, Kündigung des Pachtvertrages für die Parz. Nr. 1101 KG Schöngrabern
 - Rösler Evelyne 2020 Schöngrabern, Verpachtung des Grundstückes Parz. Nr. 737 KG Schöngrabern
 - Weber Sabine 2041 Maria Roggendorf, Verpachtung eines Teils des Grundstückes Parz. 760 KG Obergrabern
- > Beratung und Beschlussfassung über derzeit laufende Raumordnungsverfahren
- > Beratung und Beschlussfassung über eine neue Verordnung betreffend die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsvorsteher und gleichzeitige Aufhebung der Verordnung vom 27. Mai 2010
- > Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2014
- > Personalangelegenheiten
 - Ansuchen einer Vertragsbediensteten um Sonderurlaub
 - Ansuchen einer Vertragsbediensteten um Versetzung

Rübenplatz Mittergrabern

Die Fahrschule Easy-Drivers hat bereits im Jahr 2009 einen Teil des ehemaligen Rübenplatzes Mittergrabern als Trainingsplatz gekauft. Nun nutzte die Fahrschule das im Kaufvertrag eingeräumte Vorkaufsrecht für die noch verbliebende Restfläche.

Der Gemeinderat beschloss den Verkauf einstimmig.

Einlösung des Optionsvertrags

Die Option auf die Parzelle 737 KG Schöngrabern soll zum Zweck der Siedlungserweiterung Hübelgrund eingelöst werden. Entsprechend des Ansuchens der Grundeigentümer wird die Fläche nicht abverkauft, sondern durch eine tauschwürdige landwirtschaftliche Fläche eingetauscht. Der Gemeinderat stimmte dem Ansuchen zu und beschloss auch die Wiederverpachtung der Parzelle bis zur tatsächlichen Verbauung.

Verordnung: Bezüge des Gemeinderats

Aufgrund der neuen Gemeinderatsperiode war der Beschluss einer neuen Verordnung betreffend Bezüge der Gemeinderatsmitglieder und Ortsvorsteher erforderlich. Entsprechend NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz war es notwendig den gesonderten Verordnungspunkt über die Entschädigung des Umweltgemeinderates zu entfernen. Alle weiteren Vertragspunkte waren unverändert zur Verordnung 2010 zu beschließen. Der Gemeinderatsbeschluss erfolgte einstimmig.

Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 lag in der Zeit von 4. bis 18. März 2015 zur öffentlichen Einsicht im Gemeindeamt auf. Es wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht. Der Prüfungsausschuss prüfte den Rechnungsabschluss in seiner Sitzung vom 17. März 2015 und erstellte einen Fragenkatalog, den die Amtsleiterin

Frau Herta Schuch im Zuge der Gemeinderatssitzung in einer Stellungnahme beantwortete. Da in der Sitzung keine Beanstandungen eingebracht wurden, beschloss der Gemeinderat den Rechnungsabschluss 2014 einstimmig.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 24. Juni 2015 um 19.30 Uhr statt

Angelobung

der neuen Bürgermeister

Am 12. März 2015 wurden die neu- und wiedergewählten Bürgermeister und ihre Vizebürgermeister im Rahmen eines Festaktes in der Bezirkshauptmannschaft in Hollabrunn angelobt.

Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Stefan Grusch hob in seiner Rede die Bedeutung des Bürgermeisteramtes für die niederösterreichischen Gemeinden hervor und auch die Bezirksobmänner der Gemeindevertreterverbände Manfred Marihart und Herbert Goldinger betonten wie herausfordernd und spannend die Arbeit eines Bürgermeisters Tag für Tag ist.

Der Bezirkshauptmann bedankte sich schließlich noch bei den ausgeschiedenen Mandatären für ihren Einsatz in den Gemeinden. Die Angelobung fand ihren Ausklang bei der Landeshymne und einer gemütlichen Feierstunde, die Bürgermeister und Vizebürgermeister zum angeregten Dialog nutzten.



Die neuen Gemeinderäte			
Leeb Herbert, Ing.	ÖVP	Bürgermeister	Schöngrabern
Kamtner Friedrich	ÖVP	Vizebürgermeister	Mittergrabern
Wittmann Herbert	ÖVP	Geschäftsführ. Gemeinderat	Obergrabern
Blihall Josef	SPÖ	Gemeinderat	Mittergrabern
Grüneis Petra-Eva	ÖVP	Geschäftsführ. Gemeinderätin	Windpassing
Arbes Ernst	ÖVP	Geschäftsführ. Gemeinderat	Schöngrabern
Hofstetter Hubert	ÖVP	Bildungsgemeinderat	Schöngrabern
Schwarz Christoph	SPÖ	Gemeinderat	Windpassing
Kommenda Walter	ÖVP	Gemeinderat	Mittergrabern
Satzinger Franz, Ing.	ÖVP	Gemeinderat	Schöngrabern
Kraus Eva	ÖVP	Umweltgemeinderätin	Schöngrabern
Hoffmann Alfred	SPÖ	Geschäftsführ. Gemeinderat	Schöngrabern
Hogl Wilhelm, Mag.	ÖVP	Gemeinderat	Mittergrabern
Häusler Christian	ÖVP	Gemeinderat	Obergrabern
Semmelmeyer Michael	ÖVP	Jugendgemeinderat	Schöngrabern
Prindl Dieter	SPÖ	Gemeinderat	Ober-Steinabrunn
Leeb Georg	ÖVP	Gemeinderat	Schöngrabern
Hörker Alois	ÖVP	Gemeinderat	Obergrabern
Widhalm Richard	ÖVP	Gemeinderat	Windpassing

Die neuen Ortsvorsteher		
Arbes Ernst	Schöngrabern	☎ 02952 / 343 63
Bayer Franz	Windpassing	☎ 0664 / 970 93 30
Kamtner Friedrich	Mittergrabern	☎ 0650 / 703 12 40
Appoyer Robert	Ober-Steinabrunn	☎ 0664 / 120 31 90
Wittmann Herbert	Obergrabern	☎ 02959 / 24 83

Gemeindevorstand und Ausschüsse

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 18. Februar 2015 wurde der neue Gemeinderat angelobt. Aus der Mitte des Gemeinderates wurden Bürgermeister und Vizebürgermeister neu gewählt sowie die Gemeinderatsausschüsse neu besetzt.

Herr Ing. Herbert Leeb wurde von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig zum **Bürgermeister** der Marktgemeinde Grabern wiedergewählt. Aus dem Kreis der Mitglieder des Gemeindevorstandes wurde Herr Friedrich Kamtner als **Vizebürgermeister** bestätigt.

Zu geschäftsführenden Gemeinderäten und somit in den **Gemeindevorstand** wurden gewählt:

Arbes Ernst
Grüneis Petra-Eva
Hoffmann Alfred
Kamtner Friedrich
Wittmann Herbert

Der **Prüfungsausschuss** besteht aus folgenden Mitgliedern:

Vorsitzender: Prindl Dieter
Stellvertreter: Hogl Mag. Wilhelm
Mitglied: Häusler Christian
Mitglied: Hofstetter Hubert
Mitglied: Leeb Georg

Der Gemeinderat bildete außerdem die folgenden **Ausschüsse**:

Ausschuss für Personal, Bauwesen, Finanz und Raumordnung:

Vorsitzender: Leeb Ing. Herbert
Stellvertreter: Kamtner Friedrich
Mitglied: Blihall Josef
Mitglied: Grüneis Petra-Eva
Mitglied: Semmelmeier Michael
Mitglied: Wittmann Herbert

Ausschuss für Landwirtschaft, Wald und Landschaftspflege:

Vorsitzender: Widhalm Richard
Stellvertreter: Kamtner Friedrich
Mitglied: Blihall Josef
Mitglied: Hörker Alois
Mitglied: Satzinger Ing. Franz

Ausschuss für Bauhof, Wegebau, Infrastruktur und Friedhöfe:

Vorsitzender: Arbes Ernst
Stellvertreter: Kommenda Walter
Mitglied: Blihall Josef
Mitglied: Widhalm Richard
Mitglied: Wittmann Herbert

Ausschuss für Umweltschutz und Abfallwirtschaft, Bildung und Kultur, Tourismus, Vereine und Sozialwesen:

Vorsitzende: Kraus Eva
Stellvertreter: Häusler Christian
Mitglied: Hofstetter Hubert
Mitglied: Schwarz Christoph
Mitglied: Semmelmeier Michael

Ausschuss für Gebührenwesen und Gemeindehäuser:

Vorsitzender: Hogl Mag. Wilhelm
Stellvertreterin: Grüneis Petra-Eva
Mitglied: Kommenda Walter
Mitglied: Leeb Georg
Mitglied: Schwarz Christoph

Aufgrund des Vorschlages des Bürgermeisters wurde die Bestellung folgender **Ortsvorsteher** beschlossen:

Schöngrabern: Arbes Ernst
Windpassing: Bayer Franz
Mittergrabern: Kamtner Friedrich
Ober-Steinabrunn: Appoyer Robert
Obergrabern: Wittmann Herbert

Am 4. Jänner 2015 verstarb unser Altbürgermeister Alois Hörker nach kurzer, schwerer Krankheit.

Alois Hörker begann seine politische Karriere im Jahr 1964. Im Alter von 25 Jahren wurde er zum Bürgermeister der damals noch eigenständigen Gemeinde Obergrabern und in Folge der Zusammenlegung mit der Gemeinde Mittergrabern im Jahr 1968 zum Vizebürgermeister gewählt. Drei Jahre später folgte die Zusammenlegung der Katastralgemeinde Schöngrabern, Windpassing, Mittergrabern, Obergrabern und Ober-Steinabrunn zur Marktgemeinde Grabern.

Alois Hörker war von 1971 bis 1979 Vizebürgermeister und wurde am 22. Jänner 1979 zum Bürgermeister der Großgemeinde gewählt. Dieses Amt bekleidete er schließlich für 26 Jahre und wurde bei der Gemeinderatswahl 2005 vom derzeitigen Bürgermeister Ing. Herbert Leeb abgelöst.

Während seiner Amtszeit konnte Alois Hörker zahlreiche Projekte in der Gemeinde umsetzen. So wurden Bauprojekte wie etwa das Arzthaus in Mittergrabern, Feuerwehr- und Gemeindehäuser in den Katastralgemeinden und die Sanierung der Volksschulen durchgeführt, die das Erscheinungsbild der Gemeinde bis heute mitprägen.

Alois Hörker erkannte früh die Bedeutung einer aktiven Siedlungstätigkeit. Es war ihm immer ein großes Anliegen der Abwanderung entgegenzuwirken. So hatte er immer ein offenes Ohr wenn es um die Bereitstellung von Bauland für junge Familien ging.

Am 13. Jänner 1994 – nach 15 Jahren als Bürgermeister der Marktgemeinde Grabern – wurde Alois Hörker für die zahlreichen Verdienste um seine Gemeinde ausgezeichnet und erhielt den Ehrenring der Marktgemeinde Grabern. Dass es ne-

ben ihm nur zwei weitere Ehrenringträger (Altbürgermeister Franz Wolf □ und Pfarrer Rudolf Dobosch) gibt, zeigt auch die Wertschätzung, die Alois Hörker sowohl von der Bevölkerung als auch von der Gemeindepolitik entgegengebracht wurde. Sein Wort und seine Meinung galten bis zuletzt als wertvoll und anerkannt.

Neben seiner politischen Tätigkeit lagen Alois Hörker vor allem seine Funktionstätigkeiten, in denen er Dienst am Nächsten leisten konnte, am Herzen. Besonders hervorzuheben ist bestimmt seine Aktivität im Vorstand des NÖ Hilfswerks, die er bis zuletzt ausgeübt hat, sowie seine langjährige Funktion im Vorstand der Hollabrunner Raiffeisenbank.

Zeugnis von seinen Verdiensten legen zahlreiche Orden und Ehrenzeichen ab, die Alois Hörker im Laufe seines Lebens erhalten hat.

Auch im Vereinsleben der Gemeinde wird Alois Hörker schmerzlich vermisst werden. Bis zuletzt war er Obmann der katholischen Männerbewegung Mittergrabern und des Dorferneuerungsvereins Obergrabern.

Sein Engagement, sein Sachverstand und seine Hilfsbereitschaft wurden hoch geschätzt und erleichterten die Zusammenarbeit in allen seinen Tätigkeitsbereichen.

Auszeichnungen (Auswahl)

- Ehrenring der Marktgemeinde Grabern
- Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um die Marktgemeinde Grabern
- Großes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land NÖ
- Großes goldenes Ehrenzeichen der ÖVP
- Eduard-Hartmann Gedenkmünze für besondere Verdienste um die NÖ Landwirtschaft
- 25 Jahr-Plakette der NÖ Feuerwehren
- Florianiplakette des österreichischen Feuerwehrverbands

Musterung

Am 11. und 12. März 2015 fand in St. Pölten für alle 1997 männlich Geborenen die Musterung statt. Die Jugendlichen nutzten wieder den kostenlosen Transport, den die Gemeinde jedes Jahr für die Rekruten organisiert. Heuer wurden neben den Graberner Burschen auch die Rekruten aus Guntersdorf mitgenommen. Herzlichen Dank an die Feuerwehren Schönggrabern und Mittergrabern, für die Zurverfügungstellung der Fahrzeuge.

Traditionell lud Bürgermeister Ing. Herbert Leeb die Rekruten zum Abschluss ins Gasthaus Krammer zum Mittagessen ein.



Im Bild v.l.n.r.: Altenburger Robert, Dick Florian, Panzer Lukas, Leeb Philipp, Rösler Markus, Preiser Benjamin, Knoth Stefan, Leeb Sebastian, Bgm. Ing. Leeb Herbert

Audioguides

Romanische Kirche und Steinerne Bibel

Pünktlich zu den Osterfeiertagen beginnt auch wieder die Tourismussaison für die Steinerne Bibel und das Lapidarium.

Bereits im Vorjahr durften wir Sie über die neuen Audioguides informieren, die von der Gemeinde mit Hilfe von Fördermitteln der Dorf- & Stadterneuerung angeschafft werden konnten. Auch Gemeindebürger

können mit den Audioguides Informationen rund um die Kirche und die steinerne Bibel neu- oder wiederentdecken.



Bei Interesse melden Sie sich einfach wochentags im Gemeindeamt oder aber an den Wochenenden beim Museumsdienst im Lapidarium.

Verkehrssicherheit

Achten Sie auf die Geschwindigkeit

Aus allen Katastralgemeinden erreichen uns vermehrt Hinweise auf erhöhte Geschwindigkeiten in den Ortsgebieten. Bitte achten Sie schon bei der Einfahrt ins Ortsgebiet auf den Tachometer und halten Sie sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung.



Geben Sie besonders in den Siedlungsgebieten acht. Hier wohnen vermehrt junge Familien mit Kindern. **Das Verhalten von Kindern im Straßenverkehr ist oft schwer einzuschätzen, sie können die Geschwindigkeit eines herannahenden Autos nur schwer beurteilen und sind daher besonders gefährdet!**

Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme. Fahren Sie vorausschauend und achten Sie auf alle Verkehrsteilnehmer.

Jahreshauptversammlung und Neuwahl

Seniorenbund Grabern

Traditionell einen vollen Saal findet der Obmann der ÖVP-Seniorenbund, Gemeindegruppe Grabern, Rudolf Kavan vor, wenn er zu einem Treffen derselben ins Gasthaus Krammer in Schöngrabern einlädt.

Am 7. März 2015 fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Grabern statt und diesmal standen Neuwahlen am Programm. Die Landesorganisation des Seniorenbundes wurde von Landesobmann-Stellvertreter Helmut Bock und die Bezirksorganisation von Hauptbezirksobfrau Inge Minialow vertreten.

Die 99 anwesenden Senioren wählten Erwin Aigner zum neuen Obmann. Seine Stellvertreter sind Franz Artner, Erwin Schuster und Maria Zeller. Frau Zeller übernimmt auch das Amt der Schriftführerin, Wilma Semmelmeier behält das Finanzreferat und Erwin Schuster wird neuer Organisationsreferent.

Der langjährige Obmann Rudolf Kavan stand diesmal nicht mehr zur Wahl. Die geladenen Ehrengäste NAbg. Eva-Maria Himmelbauer, LAbg. Richard Hogl, ÖR Marianne Lembacher und Bgm. Herbert Leeb sprachen Herrn Kavan daher Dank und Anerkennung für seinen Einsatz aus. Für seine Verdienste um den Seniorenbund wurde Rudolf Kavan seitens des Niederösterreichischen Seniorenbundes das silberne Ehrenzeichen des Landes NÖ überreicht.

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Ehrung zahlreicher, langjähriger bzw. verdienstvoller Mitglieder dar.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.



1. Reihe sitzend: Arbes Rosa, Pelzl Oswald, Gartner Anna, Rohringer Karl, Dick Leopold; 2. Reihe: Minialow Inge, Dick Ignaz, Dick Anna, Dick Maria, Aschauer Rudolphine, Proschinger Elfriede, Zeller Helga, Hack Franziska, Hack Johann, Himmelbauer Eva-Maria; 3. Reihe: Bock Helmut, Leeb Herbert, Wollenetz Josef, Arbes Josef, Aigner Erwin, Kavan Rudolf, Hogl Richard

Urkundenverleihung

Neue Kellergassenführer

Am 3. März 2015 fand die feierliche Urkundenverleihung für die neuen Kellergassenführer im Festsaal Schöngrabern statt.

Die Ausbildung zum Kellergassenführer wird von der Agrar Plus Akademie angeboten und wurde mittlerweile von mehr als 460 Personen absolviert. In sechs Modulen erlernen die Teilnehmer Grundlegendes zur Geschichte der Weinviertler Kellergassen, erfahren Wissenswertes über den Wein und die Rebstöcke aber auch über die Architektur der Kellerröhren, Presshäuser und Kellergassenplatzln. Das neu erlangte Wissen wurde in einer schriftlichen Abschlussarbeit vorgewiesen.

Als ausgebildete Kellergassenführer können Renate Greilinger, Eva Kraus, Wolfgang Kraus und Erich Zeller nun mit Interessierten Besichtigungen unternehmen und qualifiziert Auskunft zu den Besonderheiten der Graberner Kellergassen geben.

Herr Bürgermeister Ing. Herbert Leeb eröffnete die Veranstaltung mit einer kurzen Begrüßung und übergab das Wort an

Herrn Ing. Michael Staribacher von der Agrar Plus GmbH, der die Leistungen der Absolventen nochmals hervorhob. Musikalisch umrahmt wurde das Programm vom Bläserensemble „4 Tupftn“ aus dem Land um Laa.

Herr Landesrat Dr. Stephan Pernkopf überreichte schließlich die Urkunden an die Teilnehmer des Lehrganges und gratulierte mit den Worten: „Kellergassen sind ein wichtiges Kulturgut unseres Landes und ein wesentlicher Kristallisationspunkt der regionalen Identität. Die hunderten Kellergassenführer schaffen es, diese Kultur zu vermitteln und weiterzugeben.“



Im Bild v.l.n.r.: Kraus Eva, Kraus Wolfgang, Greilinger Renate, Ing. Leeb Herbert, LR Dr. Pernkopf Stephan, Zeller Erich, LAbg. Hognl Richard, Ing. Staribacher Michael

Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch der Autor Alfred Komarek als „Köllamaunn 2015“ ausgezeichnet. Dieser Titel wird an Personen vergeben, die sich besonders um die Kellergassen des Weinviertels verdient gemacht haben.

Herr Prof. Mag. Helmut Leierer, selbst Preisträger im Jahr 2012, hielt die Laudatio auf Alfred Komarek, der mit seinen über die Landesgrenzen hinaus bekannten Polt-Romanen der Weinviertler Kellergassenkultur ein bleibendes Denkmal setzt.

Nach dem offiziellen Teil fand der Abend bei Wein und regionalen Schmankerln im Lapidarium seinen Abschluss.

Aus der Volksschule

Tag in Wien

Da sich die 4. Klasse derzeit intensiv mit der Entstehung der Erde und dem Sonnensystem beschäftigt, wurde gemeinsam mit zwei Müttern und der Klassenlehrerin VD Heidemarie Horak ein Ausflug nach Wien unternommen. Mit Bus und Bahn ging es zuerst zum Planetarium, wo wir einen interessanten Film über unsere Planeten sahen, danach fuhren wir Bahn zum Naturhistorischen Museum und besichtigten die Urzeitliche Abteilung.



Unsere Landeshauptstadt

Am 19. März besichtigten die 3. und 4. Klasse das Landhausviertel in St.Pölten, dabei wurden wir auch von Landesrätin Frau Barbara Schwarz willkommen geheißen. Nach einem leckeren Mittagessen, gespendet vom Land NÖ, gab es noch eine Führung durch das Landesmuseum und ein Workshop, bei dem die Kinder Pfotenabdrücke von Waldtieren in Gips gießen konnten.



Aus dem Kindergarten

Schöngrabern

Ostern

Wie jedes Jahr wurde auch heuer Ostern mit den Kinder gefeiert. Aufgeregt machten sich die Kinder nach einer gesunden und guten Osterjause an die „Arbeit“ ihr Osternest zu suchen. Obwohl der Osterhase manches sehr gut versteckt hatte, konnte doch jedes Kind sein Nest finden und die Freude darüber war groß!



Aus dem Kindergarten

Mittergrabern

Faschingsfest

Am Faschingsdienstag kamen die Kinder nach ihren eigenen Ideen verkleidet in den Kindergarten. Zu diesem Fest kamen besonders viele Prinzessinnen, Polizist, Feuerwehrmann, Anna und Elsa, Ninja, Marienkäfer und Wickie. Mit lustigen Spielen und Tänzen verging uns der Vormittag viel zu schnell. Zur Jause durfte der Faschingskrapfen nicht fehlen.



Theatervorführung

Frau Direktor Horak lud uns zur Theatervorstellung am Dienstag, 10. Februar ein. Gemeinsam mit den Kindern der 1. und 2. Klasse konnten wir das Stück „Opa im siebenten Himmel“ sehen. Angestrengt und sehr konzentriert folgten die Kinder der Vorstellung von Stefan Karch dem Puppenspieler. Abschließend hatten die Kinder noch die Möglichkeit die einzelnen Figuren näher zu betrachten und diese zu streicheln. Dieses Erlebnis war noch einige Zeit Thema unter den Kindern.



Ostern

Gleich am Morgen begannen wir mit der Herstellung von Frühstücksweckerln. Eifrig halfen die Kinder bei der Herstellung des Teiges; danach formte jedes Kind sein eigenes Weckerl. Mit viel Genuss und großem Appetit verzehrten die Kinder die Osterjause. Anschließend suchten wir die Osternester wegen des Regenwetters in der Gruppe. Große Aufregung begleitete die Suche nach den Nestern, denn manche waren gar nicht leicht zu entdecken.



200. Geburt

seit Wiedereinführung der Familienförderung

Am 22. Juni 1999 beschloss der Gemeinderat eine neue Familienförderung.

Für die Geburt eines Kindes erhalten die Eltern seither neben der Dokumentenmappe des Landes NÖ und diversen Informationsbroschüren auch einen Gutschein für die Eröffnung eines Sparbuches bei der Raiffeisenbank Hollabrunn.



Im Jänner wurde nun das 200. Baby seit Wiedereinführung der Familienförderung geboren, der kleine Alexander kam am 24. Jänner 2015 zur Welt.

Aus diesem Anlass ließ es sich Bürgermeister Ing. Herbert Leeb nicht nehmen den stolzen Eltern Claudia und Werner Schall persönlich einen Gutschein im Wert von € 290,00 für die Einrichtung eines Sparbuches sowie einen Strampler mit Gemeindepapieren zu überreichen.

A1 bringt schnelles Internet und Kabel TV

Anbindung an das Glasfasernetz

Schöngrabern wird in den kommenden Monaten an das Glasfasernetz von A1 angebunden. Für rund 290 Haushalte bringt das spürbar schnellere Datenübertragungen bis zu 30 Mbit/s im Internet und die Möglichkeit Kabelfernsehen in hochauflösender Qualität zu empfangen. A1 ver-

wendet eine Ausbautechnologie, die leistungsfähige Glasfaserleitungen bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten bringt (FTTC, Fiber to the Curb). In diesem Rahmen werden 2 neue Schaltstellen errichtet. Diese Schaltstellen werden mit Glasfaserleitungen an das A1 Glasfasernetz angebunden. Auf der verbleibenden Strecke von den Schaltstellen in die Haushalte bleiben die Kupferleitungen unverändert bestehen. Diese Methode hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher, wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen verfügbar werden, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können relativ rasch ganze Ortschaften und Siedlungen mit Breitbandtechnologie versorgt werden.

Bei der Verlegung der leistungsfähigen Glasfaserkabel können zu einem großen Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In Teilen des Ausbaugesbietes sind jedoch von voraussichtlich Mai bis Juli kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die Beeinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt. Neben den Vorteilen für die Bewohner steigert der Glasfaserausbau auch die Attraktivität von Schöngrabern als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium, insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen, dar.

Obergrabern, Mittergrabern, Windpassing und Ober-Steinabrunn liegen im Anschlussbereich Guntersdorf und können vom aktuellen Ausbaivorhaben nicht erreicht werden. Sie profitieren aber ebenfalls von den Ausbaivorhaben: in diesen Orten wird die Breitbandversorgung mit 4G/LTE, dem mobilen Breitbandnetz von A1 ausgebaut. Die Fertigstellung ist für 2016 geplant.



prima la musica

Auszeichnung für Hanna Schober

Der Wettbewerb „prima la musica“ wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern. Die besten Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Landeswettbewerbe werden dann zum Bundeswettbewerb eingeladen.

Der Niederösterreichische Landeswettbewerb findet jährlich von Februar bis März im Festspielhaus in St. Pölten statt.

Die Teilnehmer sind in Altersgruppen und in Wertungskategorien nach Instrument eingeteilt. Eine unabhängige Jury bestehend aus Musikschullehrern und Universitätsprofessoren bewertet die jungen Musiker und vergibt Punkte. Je nach erreichter Punktzahl werden die Preise vergeben.

Hanna Schober aus Schöngrabern trat heuer in der Wertungskategorie „Solo Saxophon“ an und erzielte in ihrer Altersgruppe einen 1. Preis. Mit diesem Ergebnis konnte sich die Jungmusikerin die Teilnahme am Bundeswettbewerb sichern.

Das hohe Niveau des Wettbewerbes macht schon allein die Entsendung zum Landeswettbewerb zu einem Privileg für die Musikschüler. Da die Vorbereitung sehr intensiv und zeitaufwändig ist, ist auch die Erwartungshaltung sehr hoch.

Das traditionelle Preisträgerkonzert, das nach Abschluss des Landeswettbewerbs in der Musikschule Hollabrunn stattfindet, bietet sowohl den ausgezeichneten Schülern als auch den Musiklehrern eine Plattform, um die hohen Leistungen auch der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Im Bild v.l.n.r.: Mag. Haslinger Martin, Schober Hanna, Valdhaus Monika, Ing. Leeb Herbert

In diesem Rahmen erhalten die Preisträger Urkunden und kleine Geschenke, um ihre Leistungen zu würdigen. Herr Bgm. Ing. Herbert Leeb ließ es sich nicht nehmen Hanna persönlich zu ihrem ausgezeichneten Erfolg zu gratulieren.

Gemeindearzt

Praxisneubesetzung

Am 1. Jänner 1984 trat Herr Dr. Perko seinen Dienst im Arzthaus in Mittergrabern an und kümmerte sich für die nächsten 31 Jahre um die gesundheitlichen Beschwerden und Gebrechen der Gemeindebevölkerung.

Bereits in den vergangenen Monaten ließ sich Herr Dr. Perko aus gesundheitlichen Gründen in der Praxis vertreten, im Februar legte er sein Amt als Gemeindearzt der Marktgemeinde Grabern nun endgültig zurück.

Wir stehen seither in regen Verhandlungen mit der Ärztekammer, um wieder einen Hausarzt in der Gemeinde ansiedeln zu können und so die gesundheitliche Versorgung der Gemeindebürger gewährleisten zu können. Die Ausschreibung der Stelle erfolgte Anfang März durch die Niederösterreichische Ärztekammer. Es

haben bereits einige Bewerber vorgesprochen und ihr Interesse bekundet.

Sollten sich tatsächlich mehrere Ärzte für die Stelle bewerben, dann finden bis Juni noch Gespräche mit den Bewerbern statt.

Bedingt durch die umfangreiche Vorbereitung und Organisation der Neuvergabe kann der künftige Gemeindearzt die Praxis erst mit Anfang Juli 2015 eröffnen. Selbstverständlich informieren wir Sie zeitgerecht über die Neubesetzung.

Sollten Sie bis dahin einen Befund Ihres bisherigen Krankheitsverlaufs benötigen, dann können Sie diesen unter der Telefonnummer 0664 / 3300 625 anfordern.

Altkleidersammlung

Rotes Kreuz: Dienststelle Hollabrunn

Das Rote Kreuz Hollabrunn führt am 25. April 2015 eine **Altkleidersammlung** durch. Diese Sammlung findet bei jedem Wetter statt. Es werden gesammelt:

Damen-, Herren und Kinderbekleidung
Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
Unterwäsche jeder Art
Woldecken, Bettfedern im Inlett
Schuhe, paarweise zusammengebunden

Die Säcke können zwischen 8.00 und 10.00 Uhr an folgenden Stellen abgegeben werden:

Schöngrabern	Bauhof
Windpassing	Feuerwehrhaus
Mittergrabern	Hauptplatz
Ober-Steinabrunn	Gemeindehaus
Obergrabern	Gemeindehaus

Säcke erhalten Sie kostenlos beim Gemeindeamt sowie bei der Rot-Kreuz-Dienststelle in Hollabrunn. Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie das Rote Kreuz und sichern dadurch die Notfallmedizinische Versorgung.

Appell an die Hundebesitzer

Niemand – auch kein Hundebesitzer – freut sich über Hundekot auf Gehwegen! Immer wieder gehen im Gemeindeamt Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen und öffentlichen Flächen ein.

Bitte verhalten Sie sich als Hundebesitzer verantwortungsvoll gegenüber Ihren Mitbürgern und beseitigen Sie die Häufchen unverzüglich, nachdem Ihr Hund sein „großes Geschäft“ erledigt hat. Führen Sie bei Spaziergängen immer mehrere Hundekotsäcke mit sich.



Wir bedanken uns bei den Teilnehmern der Umfrage betreffend Hundekotbeutel, die wir im Jänner durchgeführt haben. Derzeit befasst sich der Umweltausschuss mit Ihren Rückmeldungen und versucht Ihre Anregungen bei künftigen zu treffenden Maßnahmen zu berücksichtigen.

NÖ Hundehaltegesetz

§8 Abs. 2: Wer einen Hund führt, muss die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich ... hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

§10 Abs. 2 Verwaltungsübertretungen sind ... mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen ... zu bestrafen.

Flurreinigung

Ein Beitrag von GR Hubert Hofstetter

Auch dieses Jahr fand am Samstag, 21. März 2015 unter dem Motto „Stopp littering“ die alljährliche Flurreinigung statt. Erfreulich ist, dass jedes Jahr die Teilnehmerzahl zunimmt und auch viele Kinder daran interessiert sind unsere Gemeinde sauber zu halten. Besonderer Dank geht auch an die Pfadfindergruppe Royal Rangers Weinviertel, die uns diesmal tatkräftig unterstützt haben.

Dank all dieser Freiwilligen war es wieder möglich unsere Heimatgemeinde ein wenig wohnhafter zu machen und vom Müll zu befreien. Aufgeteilt auf mehrere Gruppen wurde entlang der Straßen der umliegende Müll eingesammelt, weiters wurden Gräben gereinigt, Brückengeländer wurden geschliffen und neu gestrichen, der Rieselschotter wurde eingesammelt, Bäume wurden ausgeschnitten und neue Bäume gepflanzt.

Weniger erfreulich ist, dass von Jahr zu Jahr der Müll zunimmt und es für alle Beteiligten unverständlich ist, wie achtlos mit der Natur umgegangen wird. Wir bitten Sie, achten Sie auf die Umwelt, entsorgen Sie Ihren Müll in den dafür vorgesehenen Behältern. Unterstützen Sie ganzjährig die Aktion, indem Sie beherzt umliegenden Müll entfernen. Wir wollen doch alle in einer sauberen, lebenswerten Gemeinde leben.

Anschließend gab es im neu errichteten Weinkeller der Familie Arbes ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank. Herzlich Dank an alle Mitwirkenden, allen voran jenen, die wie jedes Jahr ihre Fahrzeuge zum Einsammeln des Mülls zur Verfügung gestellt haben, für ihren vorbildhaften Einsatz!

Windpassing und Obergrabern

Auch in Windpassing und Obergrabern waren wieder zahlreiche Freiwillige Helfer unterwegs.



Die Flurreinigung in Mittergrabern wurde ebenfalls noch vor den Osterfeiertagen durchgeführt.

Für Ober-Steinabrunn wurde nun der 11. April 2015 zur Flurreinigung festgelegt.



Nutzung von Gemeindegrund

Die Benützung von Gemeindegrund, die über den gemeindeeigenen Gebrauch hinausgeht, ist eine Gebrauchserlaubnis der Marktgemeinde Grabern einzuholen.

Reichen Sie daher ein schriftliches Ansuchen ein, wenn Sie auf Gemeindegrund

- Baumaterial, Schotter, etc. zwischenslagern
- ein Baugerüst aufstellen
- ein Fahrzeug oder einen Anhänger ohne KFZ-Kennzeichen abstellen
- Werbeschilder aufstellen
- Verkaufsstände oder Schanigärten aufstellen
- etc.

Bei unerlaubtem Gebrauch ist die Gemeinde berechtigt nicht genehmigte Gegenstände gegen Kostenersatz durch den Verursacher entfernen zu lassen.



Musikverein Schöngrabern

Pfingstkonzert 2015

in der Veranstaltungshalle des Gasthauses Krammer

Nur Samstag, 23. Mai 2015

ab 19:00 Uhr Einlass in unseren „Konzertsaal“

20:00 Uhr Pfingstkonzert des
MV Schöngrabern Eintritt: € 7,-

Für kleine Speisen und Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Musikverein
Schöngrabern

Feuerbrand

Feuerbrand ist nach wie vor ein Thema! Auch in der Marktgemeinde Grabern wurden aktuell 3 Befallsherde gemeldet.

Da zur Zeit eine direkte Bekämpfung dieser Pflanzenseuche noch nicht möglich ist, kommt den vorbeugenden Maßnahmen eine umso größere Bedeutung zu. Daher ersuchen die Feuerbrandbeauftragten des Landes NÖ auf den Kauf von Zierwirtspflanzen (besonders der hoch anfälligen Cotoneaster-Arten) zu verzichten.

Im Umkreis von 3 km um einen Befallsherd gilt das gesetzliche Auspflanzungsverbot folgender Wirtspflanzen:

- Felsenbirne
- Zierquitte
- Weiß- und Rotdon
- Zwergmispel
- Wollmispel
- Feuedorn
- Lorbeerglanzmispel

Ausgenommen zur Fruchtnutzung:

- Apfelbeere
- Quitte
- Apfel
- Mispel
- Birne
- Eberesche

Bei Verdacht auf Feuerbrand besteht weiterhin die Meldepflicht, da nur so einer massiven Ausbreitung vorgebeugt werden kann!

Symptome für Feuerbrand

Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig krümmen, und die Blätter sich je nach Pflanzengattung braun bis schwarz verfärben.

Weitere Informationen:

www.gemeinde-grabern.at/amtstafel
www.noelko.at (Landwirtschaftskammer)

RIESEN-BÄRENKLAU

Heracleum mantegazzianum Somier & Levier



Jungpflanze



Blütenstand (Dolde)



Ausstechen des Vegetationskeils

Herkunft:

Asien, Kaukasus, in Botanischen Gärten Europas bereits seit 1890 als Zierpflanze, als Bienenweide importiert und teilweise noch immer angebaut.

Steckbrief:

In der Regel 2- bis 3-jährige Pflanze, 2 bis 4 m hoch. Die bis zu 10 cm dicken, hohlen Stängel und die gezähnten Blätter sind stark behaart, weiße Doldenblüte, Blütezeit: Juni bis August, starke Samenbildung (bis zu zehntausende Samen pro Pflanze), Samen werden bis zu 100 m vom Wind verweht oder durch Wasser verdriftet. Samen bleiben 7 bis 15 Jahre keimfähig, Die Pflanzen sterben nach der Samenreife ab, die bis zu 60 cm lange Pfahlwurzel überwintert im Boden.

Standort:

Vorkommen auf nährstoffreichen, gestörten, anthropogen veränderten Standorten (z. B. Uferböschungen, offene Rohböden, Deponien, Schlagfluren, Wiesen, Saumgesellschaften, Gärten etc.), sonnig bis halbschattig, meidet große Hitze, wintermildes Klima bevorzugt.

Probleme:

- **Für den Wasserbau:** flächendeckende Ausbreitung durch den wasserbedingten Samentransport entlang von Flüssen. Keine Sicherung von Böschungsf lächen und Uferbereichen durch Wurzeln, fördern die Anfälligkeit für Uferanbrüche.
- **Für den Naturschutz:** bildet dichte dominante Bestände, die zwar von Insekten (hauptsächlich Käfer- und Fliegenarten) besucht, aber ansonsten von Amphibien oder Säugetieren gemieden werden. Verdrängt einheimische standortgerechte Uferpflanzen. Es kommt zur Artenverarmung, sowohl bei Pflanzen als auch bei Tieren, unter anderem durch Beschattung.
- **Für den Menschen:** Bärenklau ist eine photophytotoxische Pflanze, deren Saft zu starken verbrennungsähnlichen Ausschlägen mit Blasenbildung

führt. Diese Reaktion wird durch den Wirkstoff Furanocumarin ausgelöst und durch Sonneneinstrahlung verstärkt (Wiesendermatitis). Berührungen mit der bloßen Haut sind zu vermeiden, bei Bekämpfungsmaßnahmen unbedingt Schutzkleidung und Schutzbrille tragen.

Bekämpfung:

Beginn der Maßnahmen vor der Blüte, um eine Fruchtbildung zu verhindern. Einzelpflanzen sollten sofort bekämpft werden, da durch die hohe Samenanzahl eine enorme Vermehrung möglich ist. Eine Bekämpfung von der Quelle stromabwärts ist daher unbedingt empfehlenswert. Dies erfolgt am besten durch mehrmalige Mahd im Abstand von 14 Tagen ab Mai, bis keine Jungpflanzen mehr nachkommen. Kontrolle nach 10 bis 30 Tagen, da Pflanzen auch nach der Mahd Blüten neu ausbilden können.

Bei großen Beständen eventuell bis Mitte Mai mindestens 10 cm tief fräsen und standorttypische Einsaat oder Bepflanzung durchführen, anschließend regelmäßig mähen.

Einzelpflanzen am besten im Frühjahr ausgraben, wobei der Vegetationskegel des Wurzelstockes mindestens 10 bis 20 cm tief ausgestochen werden muss (V-förmiger Spatenstich).

Gute Erfahrungen wurden auch mit Beweidung durch Schottische Hochlandrinder, Schafe oder Ziegen erzielt. Sie fressen die Pflanzen, ohne Schaden zu erleiden, und sie zertrampeln die Jungpflanzen.

Die Standorte müssen in den Folgejahren regelmäßig kontrolliert und im Bedarfsfall neuerlich gemäht werden.

Materialbeseitigung:

Das Mähgut kann kompostiert werden, wenn es **keine** Samenstände enthält. Falls man in Einzelfällen Mähgut mit Samenständen nicht verhindern kann, muss man es einer Kompostierungsanlage zuführen, die eine Hygienisierung nach dem Stand der Technik betreibt.

ÖWAV-Merkblätter „Neophyten“ (2013)



Ärztedienstplan

Sa.	04.04.2015	Dr. Glasl
So.	05.04.2015	Dr. Glasl
Mo.	06.04.2015	Dr. Glasl
Sa.	11.04.2015	Dr. Widl
So.	12.04.2015	Dr. Widl
Sa.	18.04.2015	Dr. Widl
So.	19.04.2015	Dr. Widl
Sa.	25.04.2015	Dr. Glasl
So.	26.04.2015	Dr. Glasl
Do.	30.04.2015	Dr. Glasl
Fr.	01.05.2015	Dr. Glasl
Sa.	02.05.2015	Dr. Höller
So.	03.05.2015	Dr. Höller
Sa.	09.05.2015	Dr. Widl
So.	10.05.2015	Dr. Widl
Mi.	13.05.2015	Dr. Höller
Do.	14.05.2015	Dr. Höller
Sa.	16.05.2015	Dr. Höller
So.	17.05.2015	Dr. Höller
Sa.	23.05.2015	Dr. Glasl
So.	24.05.2015	Dr. Glasl
Mo.	25.05.2015	Dr. Widl
Sa.	30.05.2015	Dr. Widl
So.	31.05.2015	Dr. Widl
Mi.	03.06.2015	Dr. Widl
Do.	04.06.2015	Dr. Widl
Sa.	06.06.2015	Dr. Glasl
So.	07.06.2015	Dr. Glasl
Sa.	13.06.2015	Dr. Höller
So.	14.06.2015	Dr. Höller
Sa.	20.06.2015	Dr. Höller
So.	21.06.2015	Dr. Höller
Sa.	27.06.2015	Dr. Glasl

Dr. Harald Perko

Mittergrabern 124
2020 Mittergrabern

VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN

Dr. Josef Glasl

Hauptplatz 28
2041 Wullersdorf
☎ 02951 / 85 46

Dr. Erik Höller

Sportplatz Siedlung 3
3714 Sitzendorf
☎ 02959 / 23 50

Dr. Regina Widl

Kirchengasse 115
2042 Guntersdorf
☎ 02951 / 29 91

Notrufnummern

Rettung	144
Feuerwehr	122
Polizei	133
Euro-Notruf	112

Apotheken-Notruf

Unter der Telefonnummer **1455** erhalten Sie rund um die Uhr Auskunft, wo Sie die nächstgelegene dienstbereite Apotheke finden, aber auch Informationen zu Medikamenten.

www.apotheker.or.at



12. April

09.30 Uhr

Kirschblütenwanderung

Treffpunkt: Vereinshaus Schöngrabern

Veranstalter: UEV Schöngrabern

17.—24. April

Flugreise Madeira

Veranstalter: Seniorenbund Grabern

18. April

04.30 Uhr

Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen

Treffpunkt: Obergrabern 13

Veranstalter: Pfarre Mittergrabern

30. April

17.30 Uhr

Maibaum aufstellen

Treffpunkt: Vor dem Gemeindeamt

Veranstalter: Jugend Schöngrabern

30. April

18.00 Uhr

Maifeier

Treffpunkt: FF-Haus Mittergrabern

Veranstalter: DEV Mittergrabern

01. Mai

12.45 Uhr

Familienwallfahrt nach Klein Maria Dreieichen (mit Andacht)

Treffpunkt: Bründlkapelle

Veranstalter: Kath. Frauen- und Männerbewegung Schöngrabern

06. Mai

Muttertagsfahrt zum Neusiedlersee

Veranstalter: Seniorenbund Grabern

13. Mai

19.30 Uhr

Tanzabend

Treffpunkt: Buschenschank Greilinger

Veranstalter: Renate und Reinhard Greilinger

14. Mai

10.00 Uhr

Erstkommunion Schöngrabern

Treffpunkt: Kirche Schöngrabern

17. Mai

09.30 Uhr

Erstkommunion Mittergrabern

Treffpunkt: Kirche Mittergrabern

17. Mai

14.00 Uhr

Maiandacht und Pfarrkaffee

Veranstalter: Kath. Frauenbewegung Schöngrabern

24. Mai

14.00-17.00 Uhr

Betriebssonntag mit Dampfmaschinenvorführung

Treffpunkt: Traktormuseum Andrä

Veranstalter: Martin Andrä

23. Mai

19.00 Uhr

Pfingstkonzert

Treffpunkt: Krammer Halle Schöngrabern

Veranstalter: Blasmusikverein Schöngrabern

geänderter Termin!

30.—31. Mai

Sa. 16.00 Uhr

So. 15.00 Uhr

Weinfrühling

Treffpunkt: Kellergasse Schöngrabern

Veranstalter: Weinbauverein Schöngrabern

6.—7. Juni Sa. 17.00 Uhr So. 10.00 Uhr	Feuerwehrheuriger Treffpunkt: vor dem Zeughaus Veranstalter: FF Obergrabern
13. Juni Sa. 18.30 Uhr So. 10.00 Uhr	SAMSON Feuerwehrfest Oldieabend—Feldmesse—Frühschoppen—Mittagstisch Veranstalter: FF Mittergrabern
20. Juni 19.00 Uhr	Sonnwendfeier Treffpunkt: Dorfstadl Mittergrabern Veranstalter: DEV Mittergrabern
26.—28. Juni Fr. u. Sa. 13.00 Uhr So. 10.00 Uhr	Sportlerfest Treffpunkt: Sportarena Grabern Veranstalter: SU Grabern
28. Juni 14.00—17.00 Uhr	Betriebssonntag Treffpunkt: Traktormuseum Andrä Veranstalter: Martin Andrä
28. Juni	Kulturfahrt Veranstalter: DEV Obergrabern

*Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen
Gemeindebürgern ein frohes Osterfest!*



Impressum	Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Marktgemeinde Grabern 2020 Schöngrabern 172 Tel. 02952 / 21 32 Fax 02952 / 21 32 9 gemeinde@grabern.gv.at
	Öffnungszeiten:	Mo 07.00-16.00 Di 06.00-14.30 Mi 07.00-14.30 Do 07.00-18.00 Fr 07.00-14.00
	Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Ing. Herbert Leeb (außer für gekennzeichnete Fremdbeiträge)
	Hergestellt im Eigenverfahren	
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Montag, 29. Juni 2015		